











### FC AARAU FC BADEN

Freitag, 21. Juli 2023, 20.15 Uhr













OCHSNER SPORT









### **Neues Zuhause!**



Wir freuen uns, dass wir für den FC Aarau das neue Stadion planen und realisieren dürfen. Wir wünschen dem Team und den Fans tolle Spiele und eine erfolgreiche Saison!

HRS Real Estate AG hrs.ch





### «#ZämeFörAarau Grosses erreichen»



#### Liebe FC-Aarau-Fans

Es ist ein Jahr der Veränderungen beim FC Aarau: neuer CEO, neuer Verwaltungsrat, neuer Trainer... schön, dürfen wir auch sagen, dass ganz viele wichtige Positionen in unserer Mannschaft weiter mit dabei sind und uns zusammen mit den Zuzügen die Zuversicht geben, in dieser Saison mit attraktivem Fussball vorne mitzuspielen.

«Der FC Aarau hat ein kleineres Budget und wird entsprechend nicht, nach vier knapp verpassten Aufstiegen, den nächsten ankündigen.» Das haben wir mittlerweile oft gelesen und das ist auch richtig. Vielmehr möchte ich aber hier betonen, dass ich auf sehr viel Wohlwollen, auf sehr viele fleissige Menschen und sehr viele motivierte und talentierte Spieler und Staff getroffen bin beim FC Aarau. Darum bin ich überzeugt, dass wir #ZämeFörAarau Grosses erreichen können.

Viel mehr als der unbedingte Aufstieg sollen uns die Emotionen in diesem Sport, der Ehrgeiz, das jeweils nächste Spiel unbedingt gewinnen zu wollen, und die Attraktivität jedes einzelnen Brügglifeld-Besuchs von Spiel zu Spiel erfreuen. Wir brauchen eure Unterstützung als Fans, als Sponsoren, als Umfeld

des FC Aarau und wir sind dankbar, dass davon so viele, mit so viel Freude und Enthusiasmus mit dabei sind.

Wir bauen am Aufbruch, am Fortschritt, am Erlebnis Fussball, zusammen mit euch. Und wenn der Weg stimmt, wird das Ziel irgendwann übertroffen werden und das kochende Brügglifeld den Aufstieg feiern. Lasst uns bis dahin jeden kleinen Erfolg feiern und jeden kleinen Rückschlag als Herausforderung meistern.

Heute ist der erste kleine Schritt, wir starten mit dem Derby gegen den FC Baden. Der Verein, der seit vielen Jahren ein toller Partner ist, ist heute für 90 Minuten unser Gegner. Auch wenn man uns vielleicht mehr Rivalität andichten möchte, es sind diese 90 Minuten, wo wir Rivalen sind und der Bessere gewinnen möge. Danach bauen wir gemeinsam weiter an einer Zukunft mit dem «Aargauer Weg», der unseren Kanton weit über die Grenzen erfolgreich machen kann, wenn es uns gelingt, nachhaltige Nachwuchsarbeit weiter aufzubauen.

Ich wünsche euch viel Spass an diesem Spiel. Wir sind alle stolz auf den FC Aarau, und das aus guten Gründen. **Hopp Aarau!** 

### **Mutationen im Aarauer Kader**

Zum Saisonstart gibt es beim FC Aarau einige neue Gesichter. Auf dem Platz finden sie sich vor allem ganz hinten und vorne – sowie an der Seitenlinie, wo die Brügglifeld-Elf in dieser Spielzeit vom neuen Cheftrainer Alex Frei und seinem mehrjährigen Assistenten Romain Villiger betreut wird.

Der FC Aarau vertraut in der anstehenden Saison auf ein neues Goalie-Duo: Als Nachfolger von Simon Enzler (zum FC Schaffhausen) und Joschua Neuenschwander (ohne Verein) wurden zwei Torhüter unter Vertrag genommen, welche einst schon im Aarauer Nachwuchs ausgebildet worden waren. Der 20-jährige Tägliger Marvin Hübel (Vertrag bis 2025) war in den drei letzten Spielzeiten an den FC Baden verliehen, wo er in 65 Pflichtspielen viele wertvolle Erfahrungen für seine persönliche Entwicklung sammeln konnte. Insgesamt 25 Mal blieb Hübel ohne einen Gegentreffer. Damit hatte er einen massgeblichen Anteil am Durchmarsch der Ostaargauer von der 1. Liga in die Challenge League - und somit auch am heutigen Aufeinandertreffen im Brügglifeld. Auf der Torhüterposition wird Hübel von einem routinierten Keeper mit Aarauer Vergangenheit unterstützt: Der 30-jährige Urdorfer Andreas Hirzel zählte einst zum Kader der 1. Mannschaft, kam aber nie in einem Pflichtspiel

zum Einsatz; stattdessen wechselte er auf die Saison 2014/15 zum FC Vaduz. Danach folgte er dem Ruf des Hamburger SV, wo er mehrheitlich in der Regionalliga-Auswahl aktiv war, aber auch sein Debüt in der 1. Bundesliga feierte. Nach drei Jahren kehrte Hirzel zurück nach Vaduz, um sich als Stammkeeper in der Challenge League zu etablieren; seit 2019 war er beim FC Thun angestellt, um nun mit einem grossen Rucksack an Erfahrungen und einem Drei-Jahres-Vertrag zu seinen Wurzeln zurückzukehren.

#### Offensivkräfte Demhasaj, Toure und Gebreyesus

Im Angriff mussten die Abgänge von Shkelzen Gashi (Rücktritt), Andrin Hunziker (Leihende) und Goalgetter Shkelqim Vladi, der den Sprung in die oberste Spielklasse zum FC Lugano schaffte, kompensiert werden. Hierfür wurden ebenfalls zwei Transfers getätigt: Der 27-jährige Ostschweizer Shkelqim Demhasaj kann auf mehrjährige Engagements beim FC Schaffhausen, beim FC Luzern und



Marvin Hübel



**Andreas Hirzel** 



Shkelgim Demhasai



**Yannick Toure** 











**Esey Gebreyesus** 

Binjamin Hasani

Ryan Kessler

Dorian Derbaci

beim Grasshopper Club Zürich zurückblicken. In der Saison 2016/17 war ihm der Durchbruch bei den Munotstädtern (mit 17 Toren in 34 Spielen) gelungen, ehe er sich in der Super League etablieren konnte; später war er mit zehn Saisontreffern massgeblich am Wiederaufstieg des Schweizer Rekordmeisters beteiligt. In der vorletzten Spielzeit durfte er als Leihspieler beim FC Winterthur – unter Cheftrainer Alex Frei - erneut über den Aufstieg in die höchste Schweizer Spielklasse jubeln. Nun wechselte er mit der Erfahrung aus 201 Pflichtspielen (46 Tore, 20 Assists) in der Swiss Football League aufs Brügglifeld. Einen Kontrakt über zwei Jahre hat auch Yannick Toure unterschrieben. Der 22-jährige Offensivspieler war über mehrere Jahre im Nachwuchs der Young Boys ausgebildet worden, ehe er im Alter von 18 Jahren zum nordenglischen Premier-League-Vertreter Newcastle United FC wechselte. Bei den «Magpies» kam Toure, geboren in Dakar (Senegal), regelmässig in der zweiten Mannschaft zum Einsatz. Nach seiner Rückkehr zu YB avancierte er wiederum zu einem treffsicheren Akteur in der U21-Auswahl, ehe er zuletzt an den EC Wil und den FC Thun verliehen wurde.

Als letzter Neuzugang wurde der junge Flügelspieler **Esey Gebreyesus** für die kommende Saison (mit einer Option für zwei weitere Jahre) verpflichtet. Der 19-jährige Schweizer mit eritreischen Wurzeln stammt aus dem Nachwuchs des Grasshopper Club Zürich. Vor zwei Jahren wechselte der Schweizer Auswahlspieler (U16–U19) zum französischen Traditionsverein Olympique de Marseille, wo er Spielpraxis in der UEFA Youth League (U19) und der zweiten Mannschaft sammeln konnte.

Zurück im Kader ist auch Verteidiger Binjamin Hasani, welcher zuletzt an den FC Baden ausgeliehen war. Ausserdem zählen die beiden jungen Talente Ryan Kessler (Abwehr) und Dorian Derbaci (Mittelfeld) ab sofort zum erweiterten Kader der 1. Mannschaft. Hingegen werden auch Imran Bunjaku (unbekannt), Flavio Caserta (Kriens/leihweise), Mischa Eberhard (Ouchy) und Varol Tasar (Yverdon) in der anstehenden Saison nicht mehr im FCA-Trikot zu sehen sein.

Patrick Haller

dieci Challenge League – 1. Runde			
Neuchâtel Xamax — FC Schaffhausen	Fr, 21.07. 19:30		
FC Thun — FC Stade Nyonnais	Fr, 21.07. 19:30		
FC Aarau – FC Baden	Fr, 21.07. 20:15		
AC Bellinzona – FC Wil	So, 23.07. 14:15		
FC Vaduz – FC Sion	So, 23.07. 14:15		



Vital AG • Industriestrasse 30 • 5036 Oberentfelden • +41 62 737 50 40 • info@vital-ag.ch • www.vital-ag.ch

## Mit jedem Einsatz gewinnt aargauersport.ch





### Kaderlisten der beiden Teams



#### **FC Aarau**

Nr.		Position	Jhrg.
1	Marvin <b>Hübel</b>	TH	2003
2	Marco <b>Thaler</b>	VE	1994
3	Bastien <b>Conus</b>	VE	1998
4	Binjamin <b>Hasani</b>	VE	2003
5	Aleksandar <b>Cvetkovic</b>	VE	1995
6	Allen <b>Njie</b>	MF	1999
7	Nuno <b>da Silva</b>	MF	1994
8	Olivier <b>Jäckle</b>	MF	1993
9	Shkelqim <b>Demhasaj</b>	ST	1996
10	Valon <b>Fazliu</b>	MF	1996
11	Milot <b>Avdyli</b>	MF	2002
13	lvo <b>Candé</b>	MF	2004
14	Jan <b>Kronig</b>	VE	2000
16	Samuel <b>Krasniqi</b>	MF	2005
19	Silvan <b>Schwegler</b>	MF	2003
21	Yannick <b>Toure</b>	ST	2000
22	Arijan <b>Qollaku</b>	VE	1997
23	Nikola <b>Gjorgjev</b>	MF	1997
25	Dorian <b>Derbaci</b>	MF	2006
26	Mickaël <b>Almeida</b>	ST	1999
29	Noël <b>Wetz</b>	VE	2001
30	Andreas <b>Hirzel</b>	TH	1993
38	Ryan <b>Kessler</b>	VE	2005
49	Esey <b>Gebreyesus</b>	MF	2004
Chef	trainer Alex <b>Frei</b>		1979

#### FC Baden

Nr.		Position	Jhrg.
1	Tim <b>Spycher</b>	TH	2004
3	Yves <b>Weilenmann</b>	VE	1996
4	Patrick <b>Muff</b>	VE	1994
5	Elis <b>Isufi</b>	VE	2000
6	Stefano <b>Cirelli</b>	MF	1996
7	Christopher <b>Teichmann</b>	MF	1995
8	Cedric <b>Franek</b>	VE	1996
9	Fabio <b>Capone</b>	ST	1997
10	Rajmond <b>Laski</b>	MF	1997
11	Marin <b>Wiskemann</b>	ST	1997
14	Joël <b>Brack</b>	MF	2003
15	Omer <b>Dzonlagic</b>	MF	1995
16	Michael <b>Schär</b>	MF	1995
18	Anthony <b>Mossi</b>	TH	1994
19	Bersan <b>Gökpinar</b>	MF	2001
20	Yannick <b>Pauli</b>	VE	1998
21	Dejan <b>Jakovljevic</b>	MF	1991
22	Daniele <b>Romano</b>	MF	1993
23	Samuel <b>Alabi</b>	MF	2000
24	Alexandre <b>Pache</b>	MF	1991
25	Michael <b>Weber</b>	MF	1994
27	Davide <b>Giampà</b>	ST	1993
30	Gabriele <b>D'Ovidio</b>	TH	1996
Chef	trainer Michael Winsauer		1982

FC Aarau AG, Stadion Brügglifeld, Brügglifeldweg 7, 5000 Aarau, Tel. 062 832 14 14, info@fcaarau.ch – Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag-Freitag, 09.30–11.30, 13.30–15.30 Uhr, Donnerstag bis 18.00 Uhr – Matchzeitung HEIMSPIEL, Redaktion: Daniel Angelini, Olivia Hagenbuch, Patrick Haller, Peter Herzog, Marcel Petermann, Sarah Rölli – Mail: matchzeitung@fcaarau.ch – Inserate: Luca Affolter, Leiter Verkauf und Marketing, Tel. 062 832 14 25, luca.affolter@fcaarau.ch – Produktion und Versand: Kromer Print AG, Mail: daten@kromerprint.ch – Abo Matchzeitung: Adressangaben und 20er-Note an: Kromer Print AG, Abo FCA-Matchzeitung 2023/24, Postfach 429, 5600 Lenzburg



FOTO: SARAH ROLLI

Er ist mit 42 Treffern Rekordtorschütze der Schweizer Nationalmannschaft, stürmte für Dortmund, erlebte Basler Sternstunden in der Champions League und trainiert seit dieser Saison den FC Aarau: Alex Frei (44).

Erst der umjubelte Aufstieg mit dem FC Winterthur – acht Monate später die Freistellung als Cheftrainer beim FC Basel. Wie hast du die fussballfreie Zeit seit Anfang Februar nach dieser Achterbahn der Gefühle genutzt?

Alex Frei: Ich bin es mich gewohnt, auch mit Rückschlägen leben zu können, für mich überwiegt jedoch das Positive dieser beiden Engagements. Die Freistellung in Basel hat mein Umfeld härter getroffen als mich selber, gerade auch weil es der Heimatverein ist. Ich habe die letzten Monate reflektiert,

Spielstile studiert, wollte aber auch nicht nur immer an Fussball denken und habe mich im Immobiliensektor weitergebildet. Schliesslich bin ich auch meinen Pflichten als Hausmann nachgekommen, bin einkaufen gegangen, habe für die Familie gekocht, was ich sehr gerne mache, oder habe die Kinder ins Training gebracht.

Nun bist du nach dieser kurzen Pause zurück im Fussballgeschäft. Wie haben der FC Aarau und du zueinander gefunden?



Frei: Ich kannte Sandro Burki zuvor zwar noch nicht gut auf der persönlichen Ebene, aber ich schätzte ihn als Sportchef und fand es interessant, wie er sein Team jeweils zusammenstellte. Schliesslich folgte die Kontaktaufnahme, als sich der Wechsel auf der Trainerposition abzeichnete. Ich bin keiner, der pokert, daher konnten wir uns rasch einigen, mit beidseitiger Überzeugung. Den FC Aarau fand ich schon immer einen coolen Club, der sich aber eher etwas unterschätzt. Es ist ein Verein, mit dem du auch als Trainer mitwachsen kannst.

### Wie sehr geprägt ist deine Spielphilosophie von deiner sehr erfolgreichen Karriere als Topskorer?

Frei: Mein Bestreben ist es, eine eigene Spielidee zu entwickeln. Aber klar lasse ich von den Trainern, die ich als Spieler erlebt habe, etwas einfliessen. Ein Lucien Favre (Freis Trainer bei Servette, Anm. Red.) lässt ganz anders spielen als ein Jürgen Klopp (Freis Trainer bei Dortmund). Da gilt es, die Vorzüge dieser Spielstile miteinander zu verbinden. Zwei Coaches, deren Arbeit ich auch sehr schätze, sind Roberto De Zerbi vom Premier-League-Club Brighton sowie Luciano Spalletti für seinen attraktiven Fussball, den er bei Napoli spielen liess.

#### Wie würdest du deinen Führungsstil bezeichnen?

Frei: Neben dem Platz bin ich Kumpel und Helfer, auf dem Platz bin ich sehr fordernd. Dabei gibt es für mich kein Jung oder Alt. Alle verdienen es, gleich behandelt zu werden, wobei ich die Ansprache bei den routinierteren Spielern schon etwas anders wähle. Autorität hat für mich nicht mit Herumschreien zu tun. Es geht darum, Haltung, Werte und Regeln zu vertreten. Ich denke, Glaubwürdigkeit ist der Schlüssel, um deine Message zu vermitteln.

#### Der FC Aarau hat von den letzten 25 Heimspielen nur deren zehn gewonnen. Wie werden wir wieder zu einer Heimmacht im Brügglifeld?

Frei: Das Publikum ist vor allem zu Hause ein wichtiger Faktor. Je mehr uns die Fans unterstützen, desto mehr beflügelt dies die Mannschaft. Klar ist aber auch: Wir sind dafür verantwortlich, dass dieser Funke rüberspringt.

#### Und wie springt dieser Funke rüber?

Frei: Die Fans müssen sehen, dass wir einen ehrlichen Fussball spielen, in dem Sinne, dass die Jungs in jedem Spiel alles raushauen. Dann schauen wir, wohin das führt. Aber es

> « Neben dem Platz bin ich Kumpel und Helfer, auf dem Platz bin ich sehr fordernd»

verträgt keine Spieler, die sich etwas herausnehmen, die sich besser sehen als andere. Ich glaube nicht, dass der FC Aarau zurzeit die finanziellen Möglichkeiten besitzt, um Einzelspieler zu engagieren, die das Team besser machen. Die Mannschaft macht den Einzelnen besser. Wir müssen dafür sorgen, dass wir als Gruppe funktionieren, dass es mit den Fans funktioniert. Wir müssen an uns glauben, nicht zweifeln. Fussball ist zu einem grossen Teil Psychologie.

In den vergangenen beiden Jahren formulierte man beim FCA unmissverständlich die Zielsetzung, sprach vom Aufstieg. Das steigerte die Erwartungshaltung, sorgte aber auch für Druck von den Zuschauerrängen.

Frei: Es ist ein bisschen eine Gratwanderung. Die Clubs, die ihre Ambitionen nicht unbedingt nach aussen vertreten, spüren das womöglich beim Verkauf der Saisonkarten. Weniger verkaufte Saisonkarten haben Auswirkungen auf das Budget. Hier die gesunde Mischung zu finden ist relativ schwierig. Man muss aber bedenken: Hohe Erwartungen erzeugen künstlichen Druck. Andererseits ist dies auch ein Test. Wie gut können die Jungs dem Druck standhalten? Und der Druck wird irgendwann kommen. Dann muss man in der Lage sein, diesem zu trotzen. In den vergangenen beiden Saisons hatte der FC Aarau Mannschaften, die durchaus die Möglichkeiten besassen, um aufzusteigen. Aber der Aufstieg von der Challenge League in die Super League ist etwas vom Schwierigsten. Denn die Liga ist sehr, sehr ausgeglichen.

#### Gilt das auch für die neue Saison?

Frei: Ja. Ich glaube, in dieser Spielzeit wird es noch schwieriger, um aufzusteigen. Der Grund ist der FC Sion. Als Absteiger haben die Sit-

SARAH RÜLLI

Assistenztrainer Romain Villiger arbeitete bereits in Basel und in Wil mit Alex Frei zusammen.

tener wenige wichtige Spieler verloren. Und diese Abgänge beflügeln den Verein eher, als dass sie ihm schaden.

#### Was heisst das für den FCA?

Frei: Selbstverständlich sind wir ambitioniert. Wir wollen vorne mitspielen. Irgendwann in der Saison kommt der Moment, da man das vorne mitspielen korrigieren muss: entweder nach oben oder nach unten.

#### Der Trainerstaff wurde mit Romain Villiger ergänzt, mit dem du bereits beim FCB-Nachwuchs und in Wil zusammengearbeitet hast. Was zeichnet ihn aus?

Frei: Romain ist arbeitseifrig und unglaublich loyal. Er ist die ideale Ergänzung, um meine Defizite aufzuheben. Er denkt mit, er ist überlegt und weniger emotional als ich, was gar nicht schädlich ist.

#### Wie habt ihr euch kennengelernt?

Frei: Romain wollte damals beim FC Basel aufhören. Ich fand das unglaublich schade, jemanden mit so grossem Fachwissen im Jugendbereich ziehen zu lassen. So fragte ich ihn, ob er Interesse habe, mit mir zusammenzuarbeiten. Wir fanden eine Lösung, mit der damals alle zufrieden waren. Romain arbeitete zu 50 Prozent als Videoanalyst und zu 50 Prozent bei mir als Assistent der U18.

### Wie erlebst du die Arbeitsbedinungen im altehrwürdigen Brügglifeld?

Frei: Sehr gut, das Stadion strahlt Charme aus und erfüllt den Zweck. Natürlich kann man sich immer noch bessere und modernere Bedingungen wünschen. Aber wir haben alles, um gut arbeiten zu können.

#### Wie gut kennst du dich schon in Aarau aus?

Frei: Von der Stadt habe ich noch nicht viel kennengelernt, dazu fehlte mir bisher die Zeit.





Ich fahre jeweils nach den Trainings und Spielen zu meiner Familie nach Biel-Benken. Das geht problemlos. Ich habe 37 Minuten mit dem Zug von Aarau nach Basel. Und dann fahre ich noch 20 Minuten mit dem E-Bike zu meinem Wohnort.

### Mein fussballerisches Vorbild in der Jugend war... Marco van Basten.

**Der weltweit beste Trainer ist ...** Pep Guardiola. **Darin hätte ich gerne mehr Talent ...** 

Beim Tanzen. Mein Rhythmusgefühl lässt zu wünschen übrig.

**Diese FCA-Legenden kommen mir spontan in den Sinn ...** Petar Alexandrov, Mario Eggimann, Andreas Hilfiker, Slawomir Wojciechowski.

### Was muss erfüllt sein, dass du in einem Jahr von einer geglückten Saison sprechen kannst?

Frei: Die Saison ist ein Erfolg, wenn wir den Zuschauerschnitt steigern konnten, wenn wir das Team und jeden einzelnen Spieler entwickeln konnten, so dass einige vielleicht den nächsten Schritt machen können. Und vielleicht können wir auch als Verein noch ein wenig wachsen. In dieser Reihenfolge.

#### Das Wichtigste ist demnach die Zuschauerzahl?

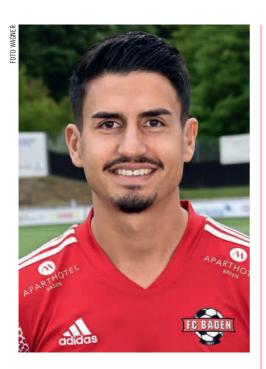
Frei: Je mehr Zuschauer ins Stadion kommen, desto erfolgreicher ist die Mannschaft. Dieses Gesetz gilt auch in Aarau.

Interview: Peter Herzog, Marcel Petermann





### Daniele Romanos unverhoffte Rückkehr



Als Daniele Romano vor über fünf Jahren, am 21. Mai 2018, sein bisher letztes Meisterschaftsspiel in der Challenge League bestritt, schloss er mit dem FC Wohlen eine Saison ab, welche mit 26 sieglosen Partien in Serie endete. Schon kurz nach der Winterpause war damals absehbar, dass die Freiämter die Lizenzkriterien für eine weitere Spielzeit in der zweithöchsten Liga nicht erfüllen können und den Gang in die Promotion League antreten werden. Auch für Romano, der von 2012 bis 2017 insgesamt 67 Pflichtspiele für den FC Aarau absolvierte, stellte sich die Frage, wie es nun weitergehen würde. «Ich hatte zwar Angebote aus der Challenge League, aber zu Konditionen, die kein vernünftiges Einkommen eingebracht hätten. So sagte ich mir, lieber wechsle ich zu einem Verein in der Promotion League und arbeite nebenbei.»

Sein bester Kollege ist Lehrer und überzeugte ihn, diesen Beruf zu erlernen. Aufgrund eines Meniskusrisses im zweiten Spiel mit dem SC Cham und der Corona-Pandemie konnte Romano den Fokus auf seine Ausbildung richten. Er besuchte erst den Vorkurs Pädagogik und studierte dann drei Jahre an der pädagogischen Hochschule. Seit Anfang dieses Jahres unterrichtet der frühere Fussballprofi und übernimmt nun ab August eine 6. Klasse in Wohlen als Hauptlehrer. Dazu kommen Italienisch-Lektionen an der Oberstufe, was insgesamt ein 80%-Pensum ergibt.

«Es wird eine grosse Herausforderung werden, gegen Profiteams anzutreten, während bei uns praktisch alle im Nebenamt Fussball spielen»

Trotz der zeitintensiven Ausbildung als Primarlehrer gelang dem Neffen von FCA-Meisterspieler Salvatore Romano beim FC Baden ein erfolgreiches Comeback, gekrönt durch die beiden Aufstiege. Im linken Couloir überzeugte er durch enorme Laufbereitschaft und viele Torvorlagen. «Ich fühle mich topfit. In den letzten zwei Jahren bestritt ich im Team die meisten Spielminuten», sagt der Freiämter, der aufgrund des Unterrichts nach Saisonende keine Ferien machen konnte. «Immerhin für ein verlängertes Wochenende hats gereicht.»

Die Euphorie der unerwarteten Rückkehr in die Challenge League gilt es nun in die neue Saison zu transportieren. «Es wird eine grosse Herausforderung werden, gegen Profiteams anzutreten, während bei uns praktisch alle im Nebenamt Fussball spielen. Un-

# FC BADEN

sere grösste Stärke ist sicher der Teamgeist. Die meisten von uns sind seit über drei Jahren im Verein und wir verstehen uns alle super.» Die neuen Spieler, darunter Omer Dzonlagic (von Thun) und Alexandre Pasche (von Xamax) als bekannteste Namen, seien gut integriert worden.

Beim FC Baden haben rund ein Drittel der Kaderspieler eine Vergangenheit im Brügglifeld, was das Startspiel umso brisanter macht: «Wir freuen uns alle riesig auf ein tolles Fussballfest vor grosser Kulisse», strahlt Romano, der 2013 mit dem FC Aarau den Aufstieg in die Super League feiern konnte und noch immer Freundschaften mit Olivier Jäckle und Marco Thaler pflegt, die beide zu seinem 30. Geburtstag Anfang Mai eingeladen waren.

Der bevorstehende Start als Hauptlehrer und die Rückkehr in die Challenge League – Daniele Romano hat spannende und intensive Wochen und Monate vor sich. «Falls ich im Fussball nochmals einen nächsten Schritt machen könnte, wäre es auch eine Option, als Lehrer eine Auszeit zu nehmen.» Aufgrund des grossen personellen Mangels in diesem Beruf dürfte sich eine spätere Rückkehr als Pädagoge auch nicht allzu schwierig gestalten.

Marcel Petermann

#### Letzte Duelle zwischen Aarau und Baden

 26.03.00
 Auf-/Abstiegsrunde
 Aarau – Baden
 2:0

 27.05.00
 Auf-/Abstiegsrunde
 Baden – Aarau
 1:3

 10.11.02
 Schweizer Cup
 Baden – Aarau
 2:0



Die damals 20-jährigen Silvan Widmer, Daniele Romano und Olivier Jäckle an der Aarauer Meisterfeier 2013.

### Saisonauftaktevent der 2010er



Eine Woche vor dem Derby gegen den FC Baden fand im Brügglifeld die 12. Ausgabe des «2010er Meet&Grill» statt. Beim sehr gut besuchten Saisonauftaktevent wurden nicht nur die neuen Akteure der 1. Mannschaft vorgestellt, sondern auch die Trikots des neuen Ausrüsters CRAFT präsentiert. Dazu gab es beim Wettbewerb tolle Preise zu gewinnen.





Ihr kompetenter Partner für alle Steuerfragen.

#### Maurer Treuhand AG



Hauptstrasse 73 • 5032 Aarau Rohr Tel. 062 824 03 55 • Fax 062 824 03 56 www.treuhand-maurer.ch

Mitglied TREUHAND SUISSE





#### Vergünstigte Stehplatz-Saisonkarten

Zum Saisonbeginn profitieren die FCA-Fans von einer Vergünstigung auf die Stehplatz-Abonnemente. Diese gilt bei Bestellungen und Bezahlung vor dem 15. August 2023. Anschliessend sind die Preise in Klammern gültig.

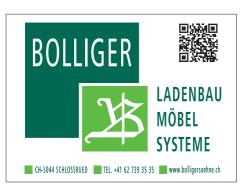
Erwachsene CHF 250.- (CHF 290.-)
Studenten/Lehrlinge/IV CHF 190.- (CHF 210.-)
Jugendliche (12-16 Jahre) CHF 120.- (CHF 135.-)
Kinder (6-11 Jahre) CHF 20.-

Weitere Infos unter:

www.fcaarau.ch/ticketing/saisonkarten

#### Cup-Auftakt gegen den FC Dietikon

Der FC Aarau trifft in der ersten Runde des Schweizer Cups auf den FC Dietikon (1. Liga). Die Partie wird am Samstag, 19. August 2023 um 17.00 Uhr auf dem Sportplatz Dornau in Dietikon angepfiffen.



#### Matchbälle für die heutige Partie

Aarodesign Hunzenschwil

AFM Stadtgarage AG Aarau

BTV & SGS Zürich-Flughafen

Demuth AG Baden-Dättwil
Eglin Elektro AG Aarau

ESL - Sprachaufenthalte Aarau

Fine Art International Switzerland AG

Glasmanufaktur Baden AG

Hächler AG Wettingen

Krankenkasse Birchmeier Künten

Kull-Laube AG Wettingen

lex go AG Baden

Moving Hair Aarau

**REAP AG Haushaltsapparate** Remetschwil

Restaurant El Camino Aarau

RSK Elektro AG Aarau

Valiant Bank AG Aarau

#### Saisonmatchbälle





Der FC Aarau bietet verschiedene Möglichkeiten, um die 1. Mannschaft und die Nachwuchsabteilung mit Ihrem Beitrag zu unterstützen.

Infos: www.fcaarau.ch/marketing

### **Tippduell**



**Jan Kronig** FC Aarau

Sonja Bonvin FCA-Fan aus Muhen



3:0	Aarau – Baden	1:0
1:1	Bellinzona – Wil	0:2
2:1	NE Xamax — Schaffhausen	1:1
3:1	Thun — Stade Nyonnais	2:1
1:1	Vaduz — Sion	0:3

Richtiges Resultat = 3 Punkte. Richtiger Spielausgang = 1 Punkt. Der Sieger dieses Tippduells darf vor dem nächsten Heimspiel sein Glück erneut versuchen. Bei einem Unentschieden gibt es zwei neue Teilnehmende. Für den Spieler geht es um Ruhm und Ehre. Siegt der Fan im Duell, so gewinnt er einen FCA-Gutschein im Wert von 50 Franken. Bewerbung zur Teilnahme mit Portraitfoto sowie Angabe von Postadresse und Mobilenummer an matchzeitung@fcaarau.ch. Wir losen den/die Teilnehmer/in aus und melden uns dann für die Tippabgabe.

Sonja Bonvin gewann das letzte Duell vor der Sommerpause gegen Samuel Krasniqi mit 4:1.

### Die FCA-Matchzeitung in deinem Briefkasten

Auch in der neuen Saison gibt der FC Aarau seinem Publikum im Brügglifeld gratis eine informative Matchzeitung ab.

HEIMSPIEL kann abonniert werden: Für nur 20 Franken erhältst du die Broschüre während der



ganzen Saison 2023/24 nach Hause oder ins Büro geschickt. Bei Interesse sendest du bitte per Post deine Adressangaben sowie eine 20er-Note an:



Kromer Print AG Abo Matchzeitung 2023/24 Postfach 429 5600 Lenzburg

#### Fan-Portrait



Wann hast du dein erstes FCA-Spiel besucht? Am Tag der Meisterfeier 1993 (FCA-Servette 1:1) nahm mich mein Vater erstmals mit an ein Spiel. Vorher informierte ich mich via Medien über den FCA. Seit etwa 1996 bin ich an fast allen Heimspielen dabei.

An welches FCA-Spiel erinnerst du dich besonders gern? Das Barrage-Hinspiel in Neuenburg war genial. Ich ging ohne grosse Erwartungen an dieses Spiel, und dann gab es einen dermassen begeisternden 4:0-Sieg!

Welches ist der beste Spieler der FCA-Geschichte, an den du dich erinnern kannst? Petar Alexandrov hat mich in jungen Jahren geprägt mit seinem Stirnband und als Torgarant, vor allem in der Meistersaison.

Welches ist dein Lieblingsspieler aus dem aktuellen FCA-Kader? Mir gefällt die Spielweise von Milot Avdyli, er gibt immer Vollgas.

In welchem Bereich des Stadions verfolgst du jeweils die Spiele? Auf Höhe Sechzehner bachseitig. Während zwei Jahren betreute ich die Einlaufkids und verfolgte während dieser Zeit die Spiele von der Tribüne aus.

Was gehört für dich fix zum Stadionbesuch dazu? Das Spiel schauen mit «meinen Leuten» und das Siegerbier hinter der Tribüne.

### Was ist dein **Einsatz pro Tor** des FC Aarau?

#### **CHF 5.-**

Annelise Bruder, Würenlos

Beatrice Meyer, Oberentfelden

#### CHF 3.-

Marcel Petermann, Aarau

#### CHF 2.-

Christoph Bieri, Unterentfelden
Christian Gerber, Winterthur
Denise Lehner, Gränichen
Jan Lell, Bad Zurzach
Stoepps, Aarau
Janine Weiss, Gränichen



Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Endstand Saison 2022/23: CHF 7776.-

Anzahl Tore: 72

Betrag pro Tor: CHF 108.-

Mit deiner Teilnahme unterstützst du den FC Aarau und nimmst die Chance wahr, bei der Verlosung von interessanten Preisen zu den glücklichen Gewinnern zu gehören.

Bitte fülle im Talon den Betrag ein, den du pro Tor des FCA in der Saison 2023/24 (Meisterschaft und Schweizer Cup) bezahlen möchtest. **Der Mindest**-

betrag ist CHF 2.- (nur ganze Franken-Beträge).

Alle Teilnehmenden werden

während der ganzen Saison in der Matchzeitung aufgeführt. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem letzten Saisonspiel (Juni 2024).

Sende bitte den ausgefüllten Teilnahmetalon an die Geschäftsstelle des FC Aarau:

FC Aarau AG Goalgetter Trophy Stadion Brügglifeld Brügglifeldweg 7 5000 Aarau Mail: info@fcaarau.ch Zwischenstand: CHF 0.Anzahl Tore: 0
Betrag pro Tor: CHF 25.-

Heizmal

Goalgetter

**Trophy** 

### Teilnahme Heizmann Goalgetter Trophy 2023/24

ch erkläre mich bereit, folgenden Betrag pro erzieltes Tor des FC Aarau in der Saison 2023/24 Meisterschaft und Schweizer Cup) zu bezahlen:	CHF
irma oder Verein	
/orname/Name	
itrasse/Nr.	
PLZ/Ort	
-Mail Dat	um
Unterschrift	
Rechnung elektronisch an meine E-Mail-Adresse	1

Rechnung per Post mit Einzahlungsschein



## UNSERE PARTNER IN DER SAISON 2023/24

#### **Leading Partner**

CREDIT SUISSE

#### **Premium Partner**















#### Medienpartner







#### **Gold Partner**





















### ETANE OR ENRA

# Herzlichen Dank für die sehr geschätzte Partnerschaft!

#### Silber Partner



























































### dieci Challenge League 2023/24



Spielplan FC Aarau	in der Hinrunde		Letzte Saison
<b>Aarau</b> — Baden	Fr, 21.07. 20:15	Brügglifeld	_
Sion — <b>Aarau</b>	Fr, 28.07. 20:15	Tourbillon	_
Aarau — NE Xamax	So, 06.08. 14:15	Brügglifeld	3:3/5:2
Bellinzona – <b>Aarau</b>	So, 13.08. 14:15	Comunale	0:4/0:1
Schaffhausen – <b>Aarau</b>	Fr, 25.08. 19:30	wefox Arena	0:2/2:2
Aarau — Stade Nyonnais	Fr, 01.09. 20:15	Brügglifeld	_
Thun — <b>Aarau</b>	Fr, 22.09. 20:15	Stockhorn Arena	2:2/2:3
<b>Aarau</b> — Vaduz	Mo, 25.09. 19:30	Brügglifeld	1:1/0:2
Wil — <b>Aarau</b>	Fr, 29.09. 19:30	Lidl Arena	6:1/0:3
Aarau — Bellinzona	Fr-So, 0608.10.	Brügglifeld	0:1/2:0
Vaduz — <b>Aarau</b>	Fr-So, 2022.10.	Rheinpark	4:0/0:1
<b>Aarau</b> — Schaffhausen	Fr-So, 2123.10.	Brügglifeld	1:0/2:0
<b>Aarau</b> — Thun	Fr-So, 0305.11.	Brügglifeld	2:2/1:0
Stade Nyonnais — <b>Aarau</b>	Fr-So, 1012.11.	Colovray	_
<b>Aarau</b> — Sion	Fr-So, 2426.11.	Brügglifeld	_
Baden – <b>Aarau</b>	Fr-So, 0103.12.	Esp	_
Aarau — Wil	Fr-So, 0810.12.	Brügglifeld	2:0/0:0
NE Xamax – <b>Aarau</b>	Fr-So, 1517.12.	Maladière	1:2/0:0

4. Vladi	Aarau	15
${\it 3.\ Kyeremateng}$	Thun	16
Okou	SL Ouchy	19
1. Labeau	Lausanne-Sport	19
Torschützen	2022/23	

Zuschauer 2022/23			
Total	Ø		
89697	4 983		
73 521	4085		
58 609	3 2 5 6		
55 426	3 0 7 9		
27 455	1 525		
26838	1491		
26 550	1475		
21 594	1200		
20716	1151		
20 141	1119		
120 547	2336		
	Total 89 697 73 521 58 609 55 426 27 455 26 838 26 550 21 594 20 716 20 141		

Skorerliste FC Aarau	202	2/23
Spieler	Tore	Assists
1. Valon Fazliu	14	14
2. Shkelqim Vladi	15	1
3. Nikola Gjorgjev	5	8
4. Andrin Hunziker	8	3
5. Varol Tasar	3	3
6. Nuno da Silva	1	4
7. Aleksandar Cvetkovic	4	0
8. Olivier Jäckle	3	1
9. Milot Avdyli	1	3
10. Shkelzen Gashi	3	0
11. Bastien Conus	2	1
12. Mickaël Almeida	0	3
Arijan Qollaku	0	3
14. Jan Kronig	1	1
Allen Njie	1	1
16. Mischa Eberhard	0	2
17. Imran Bunjaku	1	0
Marco Thaler	1	0
19. Silvan Schwegler	0	1







5732 Zetzwil Tel. 062 773 26 26 www.pamo.ch 6052 Hergiswil 6340 Baar 6500 Bellinzona 7503 Samedan 8820 Wädenswil





Offizieller Reinigungspartner des FC Aarau

www.regio-clean.ch





### Unternehmernetzwerk, Kameradschaft und Standortförderung im Aargau

# Aargauer Zeitung























#### Kontakt:

Stéphane Meyer Lagerhäuser Aarau **Postfach** 5001 Aarau s.meyer@la-aarau.ch

